

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

Abläufe und Rinnen

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Hinweis Dauernassbereich - Abdichtungen im Verbund mit Nuttschichten

Hinweis: Für Dauernassbereiche empfehlen wir eine zusätzliche Epoxy Grundierung sowie eine rissüberbrückende Dichtschicht und Verschleißschicht bzw. eine Abdichtung im Verbund gemäß AiV N mit PUR Base WPM.

Aufbau im System:

(Zus.) Grundierung: Epoxy MT 100

Klebeschicht: Epoxy MT 100 + WHG TX

Verstärkungseinlagen:

Wand / Ecke / Ablauf: Tape VF 120 / VF 10 IC

(VF 75 EC) / Tape VF 350 HC

Elastische Dichtschicht-Boden: PUR Base WPM

Elastische Dichtschicht-Wand: PUR Base WPM
+ WHG TX

1.01 **Untergrunduntersuchung und -prüfung**

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2

Positionen

1.02 Vorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsw. mittels Strahlen

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsweise mittels Stahlkugelstrahlverfahren, zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m²

1.03 Epoxy Mörtelbettung

Nach Aushärten der Grundierung bzw. im noch frischen Zustand wird die Fläche gleichmäßig mit einem kunstharzgebundenen Mörtel belegt. Der Mörtel besteht aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy ST 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxidharz und 7 Gewichtsteilen Selectmix 0/10. Der Mörtel wird gleichmäßig vorgelegt, das Ablaufsystem bedarfsgerecht eingebaut.

Produkte / Verbrauch:

ca. 2 -2,2 kg/dm³ Remmers Selectmix 0/10 <6750>
mind. 0,30 kg/dm³ Epoxy ST 100 <1160>

_____ St

1.04 Einschneiden eines Keils entlang von Rinnen, Rosten und Abflüssen

Einschneiden eines Keils entlang von Rinnen, Rosten und Abflüssen

_____ m

Hinweis: Grundierung im Beschichtungssystem

Grundierung im Beschichtungssystem

Positionen

1.05 **Schneiden einer Nut und Anarbeiten an Abläufe und Rinnen**

Zulage für das Anarbeiten des ausgeschriebenen Beschichtungssystems an Abläufe und Rinnen. Im Übergang Detail/Beton bzw. Estrich ist eine Nut von ca. 5 mm Breite und ca. 15 mm Tiefe einzuschneiden und zu reinigen. Die Nut ist mit der Deckbeschichtung zu verfüllen.

Produkt / Verbrauch:

Verbrauch zum Füllen der Nut: ca. 0,1-0,2 kg/m² Epoxy FAS 100 <0916> ca. 1,5 - 2 kg/m Beschichtung

_____ m

Hinweis: Anpassen an Beschichtungssystem

Anpassen an Beschichtungssystem